

1 Kurzbeschreibung

Ein finnischer Bildungsforscher hat einmal gesagt: „Eine gute Schule erkennt man nicht daran, dass die Lehrer viel fragen, sondern daran, dass die Schüler viele Fragen stellen.“ Wie kann man nun die Lerner*innen dazu veranlassen, dass sie zu Beginn eines Lehrnarrangements viele Fragen zum Unterricht, zum Fach, zum Thema, zur Lehrveranstaltung oder an die Lernbegleiter*innen selbst stellen?



1. Die Lerner*innen bekommen eine Fragelandschaft, auf die sie möglichst viele Fragen zur Lehrveranstaltung schreiben sollen. Sie dürfen auch persönliche Fragen an die/den Lernbegleiter*in stellen. Die Fragewörter in der Sprechblase dienen als Ideenankunft: Man sucht sich einfach irgendein Fragewort aus und (er)findet dann eine Frage dazu, usw. (selbstständig Nachdenken).
2. Jetzt werden mit z.B. Memorykarten Zufallspaare gebildet, die im Gespräch insgesamt 3 gemeinsame Fragen für das Plenum festlegen sollen (untereinander Austauschen).
3. Zurück im Plenum stellen nun die Lerner*innen ihre Fragen an die/den Lernbegleiter*in. Es gibt dabei keine festgelegte Reihenfolge. Die/der Lernbegleiter*in versucht, die Fragen der Reihe nach zu beantworten. Fragen, die einer ausgiebigeren Behandlung bedürfen, werden zurückgestellt und kommen in den „Fragenspeicher“ (gemeinsam Vorstellen).
4. Die/der Lernbegleiter*in sammelt die Fragelandschaften ein (sollen die Lerner*innen ihre Fragelandschaft wieder zurückerhalten, müssen sie ihren Namen darauf schreiben) und wertet sie aus, indem er eine Gesamtübersicht über alle gestellten Fragen erstellt. Ähnliche Fragen werden dabei zusammengefasst. Beim nächsten Zusammentreffen mit den Lerner*innen wird das Thema noch einmal aufgegriffen und offengebliebene Fragen geklärt.

2 Praxiserfahrungen

Mit dieser Methode kann eine Vielzahl von administrativen, organisatorischen und besonders inhaltlichen Fragen zum gemeinsamen bevorstehenden Lernprozess so beantwortet werden, dass das Interesse, also auch die Aufmerksamkeit, ganz stark auf Seiten der Lerner*innen bleibt. Persönliche bzw. private Fragen an die/den Lernbegleiter*in sorgen für Auflockerung bzw. manchmal auch für mehr Vertrauen in der Lerngruppe.

Fragelandschaft
 „Meine Fragen an die/den Lernbegleiter*in
 oder an die Lehrveranstaltung



Welche Fragen haben Sie an die/den Lernbegleiter*in
oder an die Lehrveranstaltung?
 Schreiben Sie alle „W-Fragen“ auf, auf die Sie gerne eine Antwort bekommen möchten:

1	?
2	?
3	?
4	?
5	?
6	?
7	?
8	?

3 Info + Material

In Anlehnung an: Klippert, H. (2002). Methodentraining. Übungsbausteine für den Unterricht. Material: Die veränderbare Kopiervorlage ist unter „2 Orientierung und Annäherung“ zu finden.